

# Aufstand im Korallenriff

Musical von Peter Frank © 2011

Ein **BP-Taucher** bohrt ein Loch in den Boden. Als Probleme mit dem Bohrloch auftreten, verschwindet er wieder. Später kommt ein **Atom-Taucher** aus Fukushima und legt ein Atomverseuchtes **Ei** in das Bohrloch hinein. Aus diesem Ei schlüpft eine hellgrüne **Seeschlange** heraus. Von daher nimmt das Böse seinen Lauf.

Doch zunächst ist im Riff der hellblauen **Edúj-Fische** alles in Ordnung. Sie betreiben Handel mit Muschelperlen, wobei auch **Perlen** von Muscheln aus „**Bodenhaltung**“ angepriesen werden. Von „glücklichen“ Muscheln!

Zur gleichen Zeit durchstöbern die roten **Mor-Fische** das Meer. Sie gelangen an eine Stelle, wo **Lava** aus der Erde fließt. Die hellgrüne **Seeschlange** überredet die Mor-Fische, die hart gewordene Lava, die sich zu einem Schwert geformt hat, aus der Erde zu nehmen. Sie fassen nun den **Plan**, mit den **Schwertern**, die aus der Erde kommen, alle anderen Riffe für ihren **Kaiserfisch** zu erobern.

Inzwischen hat **Sadúj** im Riff der Edúj-Fische zwei Perlenketten gestohlen und bittet Ausséj, diese für ihn zu verstecken. Als Ausséj jedoch ablehnt, flüchtet Sadúj zum berühmten **Raubfisch** Makkabäus in die Steinmeer-Wüste.

Während sie überlegen, was sie gegen die Raubfische unternehmen können, kommt plötzlich ein Boten-Fisch daher geschwommen, der sie vor einer viel größeren **Gefahr** warnt: vor den **Mor-Fischen**, die mit ihren Schwertern **Riff um Riff erobern**.

In ihrer Not wenden sich die Edúj-Fische an **Orakel-Krake Paul**, der ihnen voraussagt, dass ein Erlöser kommen wird, der sie vor den Mor-Fischen bewahren soll. Paul rät ihnen, sie sollen auf keinen Fall gegen die Mor-Fische kämpfen, sondern sich gleich ergeben und auf den **Erlöser** warten, der aus der Wüste kommen soll.

Der Raubfisch **Makkabäus** erfährt davon und gibt sich im Riff der Edúj-Fische als „Erlöser“ aus. Es geht ihm aber nicht darum, die Edúj-Fische wirklich zu erlösen, sondern nur um die Belohnung: eine **Krone** aus Gold und Perlen.

Noch bevor die roten Mor-Fische kommen und das Riff der hellblauen Edúj-Fische erobern, zieht es Ausséj hinaus in die Sandmeer-Wüste, zu den weißen **Essener-Fischen**. Es ist eine seltsame Macht, die ihn hinauszieht aufs offene Meer. Eine **Schildkröte** weist Ausséj den Weg zu den Essener-Fischen. Dort angekommen, muss Ausséj wählen: Gold, ein Messer, oder das Licht. Ausséj wählt das **Licht**.

Plötzlich steht der schwarze **Teufelsrochen** hinter Ausséj, und versucht, ihn auf die dunkle Seite der Macht zu ziehen. Doch geblendet vom Licht Ausséjs muss der schwarze Teufelsrochen das Weite suchen.

Inzwischen ist es **Makkabäus** gelungen, die hellblauen Edúj-Fische zum **Aufstand gegen die roten Mor-Fische** zu überreden. Als sie die Wachen vertreiben, verlangt er von ihnen die Krone. Anstatt abzuwarten, dass sie ihm aufgesetzt wird, setzt sich Makkabäus die Krone selbst auf. Ein Edúj-Fisch kommentiert es mit den Worten: Er hat sich selbst gekrönt!

Zur gleichen Zeit beginnt Ausséj in der Sandmeer-Wüste, verlassene und gefangene **Fische zu befreien**. Unter anderem auch **Natascha**, die vom Teufelsrochen **3.096 Tage** eingesperrt war. Doch geblendet von Ausséjs Licht, kann der Teufelsrochen nichts gegen die Befreiung unternehmen.

Über Pauls **Korallen-Telefon** (er kann nämlich gar nicht wahrsagen, er hört nur alles, was im Meer vor sich geht, über seine Korallen-Leitungen!) hört Ausséj, dass die roten Mor-Fische die Edúj-Fische vernichten wollen, weil sie es gewagt haben, einen Aufstand anzuzetteln und weil sie trotz ausdrücklichen Verbotes einen König aufgestellt haben. So eilt Ausséj zurück, mit einer ganzen Schar von befreiten gelb-weißen Fischen. Sie pflücken unterwegs **Blumen** und folgen Ausséj zum Riff der Edúj-Fische.

Dort angekommen, sehen die Edúj-Fische gerade ihrem Ende entgegen. Als der Befehl zum Angriff erfolgt, ergreift **Natascha** die Initiative und geht mit ihrer Blume einem Mor-Fisch entgegen, mit den Worten: **Hallo, lieber Feind!**

Bei soviel Nächstenliebe sehen sich die Mor-Fische außerstande, gegen die Edúj-Fische zu kämpfen. Um nicht allen Respekt einzubüßen, nehmen die Mor-Fische **Ausséj** gefangen und stecken ihn ins **Gefängnis**.

Während nun alle denken, dass Ausséj getötet wurde, kommt der Boten-Fisch daher und berichtet: Das **Gitter**, hinter welchem Ausséj gefangen gehalten wurde, ist umgefallen und hat die **Seeschlange erschlagen**. Und der **Teufelsrochen** wurde von einem **Schiff überfahren**. Auf einmal beginnt sich alles zu ändern: Der **Kaiserfisch** interessiert sich seitdem nur noch für Gesang und für **Wagenrennen**. Als Siegespreis winken **144.00** Perlen!

Die Edúj-Fische wissen nicht so recht, wie sie es anstellen sollen. Da kommt auf einmal ein unbekannter **Fremder**, der ihnen rät, die Pferde in kluger Weise zu wechseln. Er teilt mit ihnen auch ein Stück **Brot**. Als die Edúj-Fische das Rennen unerwartet gewinnen, wird ihnen klar: Es war **Ausséj**. Er lebt!